

Steuererklärung 2010

für natürliche Personen

Berufsauslagen Frau/Partn. 1

BA

Grundsätzlich werden nur die Fahrkosten für die öffentlichen Verkehrsmittel anerkannt. Ausrechnungsbasis: 1 Jahr = 220 Arbeitstage

Wegleit.		2010	Wohin Code
11	1) Pauschalabzug 3% des Nettolohnes gemäss Lohnausweis, mindestens Fr. 2000.-, höchstens Fr. 4000.- im Jahr	→	
	2) Fahrkosten zwischen Wohn- und Arbeitsort <input type="checkbox"/> für öffentliches Verkehrsmittel von Datum bis Datum Arbeitsort Arbeitstage Betrag _____ _____ _____ <input type="checkbox"/> für privates Verkehrsmittel <input type="checkbox"/> Auto <input type="checkbox"/> Motorrad von Datum bis Datum Arbeitsort km pro Weg Arbeitstage Betrag _____ _____ _____ <input type="checkbox"/> Fahrrad, Motorfahrrad und Motorrad mit gelbem Kontrollschild (Fr. 700.- pro Jahr) Betrag	→	
	Unter ganz besonderen Umständen: privates Verkehrsmittel. Ansätze: Auto 70 Rp./km, Motorrad mit weissem Kontrollschild 40 Rp./km.		
	Falls Sie ein privates Verkehrsmittel geltend machen, geben Sie unten den Grund an:		
	<input type="checkbox"/> Auto laut Bestätigung des Arbeitgebers für die Arbeit nötig <input type="checkbox"/> Kein öffentliches Verkehrsmittel <input type="checkbox"/> Über 1½ Stunde Zeitgewinn pro Tag mit Auto <input type="checkbox"/> Gesundheitliche Gründe laut Arztzeugnis		
	3) Mehrkosten für auswärtige Verpflegung bzw. Schicht-/Nacharbeit von Datum bis Datum Vergünstigung Schichtarbeit Arbeitstage Betrag _____ <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja _____ <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja	→	
	Pro Hauptmahlzeit bzw. Tag Fr. 15.-, im Maximum Fr. 3200.- pro Jahr		
	Bei Möglichkeit der Kantineverpflegung Fr. 7.50 pro Tag, im Maximum Fr. 1600.- pro Jahr		
	4) Weitere Berufsauslagen Auslagen für Weiterbildung und Umschulung (Art) Betrag _____ _____ _____ Mehrkosten bei auswärtigem Wochenaufenthalt Betrag - Unterkunft - Fahrkosten - Mehrkosten für auswärtige Verpflegung _____ Spesen Nebenerwerb (20% oder mindestens Fr. 800.-, maximal Fr. 2400.-) Betrag _____ Anderes Betrag _____ Total Berufsauslagen	→	201

Beschäftigungsgrad

BG

Haupterwerb

von	bis	Arbeitgeber	Arbeitsort	Grad in %	Nettolohn
					100

Nebenerwerb

von	bis	Arbeitgeber	Arbeitsort	Grad in %	Nettolohn
					105

Arbeitsunterbruch

AU

Falls Sie nicht lückenlos erwerbstätig waren, geben Sie bitte kurz die Gründe an:

von	bis	Grund

Steuererklärung 2010

für natürliche Personen

Berufsauslagen Mann/Partn. 2

BA

Grundsätzlich werden nur die Fahrkosten für die öffentlichen Verkehrsmittel anerkannt. Ausrechnungsbasis: 1 Jahr = 220 Arbeitstage

Wegleit.			2010	Wohin Code
11	1) Pauschalabzug 3% des Nettolohnes gemäss Lohnausweis, mindestens Fr. 2000.-, höchstens Fr. 4000.- im Jahr			→
	2) Fahrkosten zwischen Wohn- und Arbeitsort <input type="checkbox"/> für öffentliches Verkehrsmittel von Datum bis Datum Arbeitsort Arbeitstage Betrag			
	<input type="checkbox"/> für privates Verkehrsmittel <input type="checkbox"/> Auto <input type="checkbox"/> Motorrad von Datum bis Datum Arbeitsort km pro Weg Arbeitstage Betrag			
	<input type="checkbox"/> Fahrrad, Motorfahrrad und Motorrad mit gelbem Kontrollschild (Fr. 700.- pro Jahr) Betrag			→
	Unter ganz besonderen Umständen: privates Verkehrsmittel. Ansätze: Auto 70 Rp./km, Motorrad mit weissem Kontrollschild 40 Rp./km.			
	Falls Sie ein privates Verkehrsmittel geltend machen, geben Sie unten den Grund an:			
	<input type="checkbox"/> Auto laut Bestätigung des Arbeitgebers für die Arbeit nötig <input type="checkbox"/> Kein öffentliches Verkehrsmittel <input type="checkbox"/> Über 1½ Stunde Zeitgewinn pro Tag mit Auto <input type="checkbox"/> Gesundheitliche Gründe laut Arztzeugnis			
	3) Mehrkosten für auswärtige Verpflegung bzw. Schicht-/Nacharbeit von Datum bis Datum Vergünstigung Schichtarbeit Arbeitstage Betrag			
	<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Ja			→
	Pro Hauptmahlzeit bzw. Tag Fr. 15.-, im Maximum Fr. 3200.- pro Jahr			
	Bei Möglichkeit der Kantinenverpflegung Fr. 7.50 pro Tag, im Maximum Fr. 1600.- pro Jahr			
	4) Weitere Berufsauslagen Auslagen für Weiterbildung und Umschulung (Art)			
				→
	Mehrkosten bei auswärtigem Wochenaufenthalt	Betrag		
	- Unterkunft			
	- Fahrkosten			
	- Mehrkosten für auswärtige Verpflegung			→
	Spesen Nebenerwerb (20% oder mindestens Fr. 800.-, maximal Fr. 2400.-)	Betrag		→
	Anderes	Betrag		→
	Total Berufsauslagen			
				202

Beschäftigungsgrad

BG

Haupterwerb

von	bis	Arbeitgeber	Arbeitsort	Grad in %	Nettolohn
					101

Nebenerwerb

von	bis	Arbeitgeber	Arbeitsort	Grad in %	Nettolohn
					106

Arbeitsunterbruch

AU

Falls Sie nicht lückenlos erwerbstätig waren, geben Sie bitte kurz die Gründe an:

von	bis	Grund